

Anlage 3. - 2. Anregung /Beschwerde 1. Petent

Guten Tag,

vielen Dank für Ihre Antwort und das Antwortschreiben der KölnBäderGmbH.

Die Begründung ist unbefriedigend. Mir ist klar, dass die Autos morgens vom Parkplatz runter müssen. Wenn wir nun die Uhrzeit 22:00 - 7:00 Uhr nehmen, dann können auch die Frühschwimmer auf dem Parkplatz parken. Viele andere Stellen, an denen wir Anwohner nachts parken, müssen auch kurz vor sieben Uhr geräumt sein, sei es, dass die Plätze im Schulbereich liegen oder an anderen Stellen, die morgens früh frei sein müssen. Es geht ja tatsächlich nur darum, dass wir nachts unser Auto irgendwo lassen können. Und da tut es echt weh, einen leeren Schwimmbadparkplatz zu sehen und müde kreisen zu müssen, da nichts zu finden ist.

Das Ordnungsamt der Stadt Köln ist am Wochenende nicht zimperlich mit dem Abschleppen. Im Sommer werden reihenweise die Autos der Familien abgeschleppt, die mit ihren Kindern im Schwimmbad sind. Ich bin schon mehrmals ins Bad gelaufen, um die Frau an der Kasse zu bitten, das Autokennzeichen von dem Auto, das gerade abgeschleppt wird, durchzusagen, damit der/die Fahrer/in schnell rauskommen kann. Mehrmals wurde mir der Wunsch nicht erfüllt. Das ist auch ganz bestimmt nicht im Sinne der Schwimmbadbesucher.

Das Ordnungsamt könnte zunächst eine Durchsage machen lassen, bevor es die Abschleppung veranlasst. Es geht dabei ja nicht um die Zufahrt von Feuerwehreinfahrten, dann würde ich schnelles Abschleppen ja verstehen. Okay, das ist ein anderes Thema. Ist mir nur zum Thema Kundenfreundlichkeit eingefallen.

Jedenfalls lernen die Schwimmbadbesucher durch die Abschlepperei natürlich nicht dazu, weil es sich ja immer wieder um andere Gäste handelt. Nachts auf dem Parkplatz würden nur Anwohner parken. Das heißt: Einmal morgens abschleppen würde schon bei allen, die da unerlaubt über 7:00 Uhr hinaus geparkt haben, zukünftig dazu führen, dass sie morgens ihr Auto früh genug wegstellen. Es wäre also nur am Anfang anstrengend, den Abschleppdienst zu informieren, später hätte sich das erledigt. Im Übrigen ist es ab 7:00 Uhr kein Problem, einen Parkplatz zu finden.

Die Lösung mit der Kette ist eine radikale Lösung: Ohne Kette war der Platz zugeparkt, also wird jetzt eine Kette vorgehängt, dann ist der Parkplatz nachts leer. Anstatt nach einer sinnvollen Lösung zu suchen, wird hier einseitig das Recht der Schwimmbadbesucher/innen geschützt. .

Im Übrigen musste kürzlich ein Besucher die Kette aufwendig abschrauben, da sie sonntags um 19:00 Uhr schon vorgehängt wurde und er nach dem Schwimmbadbesuch nicht sofort weggefahren war. Das war aufwendig. Aber immerhin, er hat es geschafft, in dem er sich hier im Haus Werkzeug geliehen hat. Ansonsten hätte er mit seinem Auto gar nicht wegfahren können.

Nein, ich bin mit der Antwort nicht einverstanden und werde dies auf der nächsten Eigentümerversammlung noch einmal mit den anderen Anwohnern und dem Vertreter der GAG besprechen. Ich schreibe ja hier nicht nur für mich, sondern auch im Namen meiner Nachbarn.

Insofern bitte ich um eine Beratung der Angelegenheit in der Bezirksvertretung.

Freundliche Grüße